



Elena Wuitschick (links) und Hanna Gawron haben das Siegerbild gemalt. Es wird demnächst eine komplette Hauswand in der Rathausstraße zieren – zusammen mit dem „Eine Welt“-Symbol. / Foto: Harborth



Dieses Bild ziert bald ein Haus

Veröffentlicht von **Christian Harborth** am 13. September 2017.

Artikel kommentieren

Artikel teilen:



Hildesheim - Wer durch die Rathausstraße in Richtung Zingel geht, findet demnächst an der Ecke Ratsbauhof ein gigantisches Bild von zwei Marienschülerinnen vor. Elena Wuitschick und Hanna Gawron haben sich an einem Schulwettbewerb der Eine-Welt-Initiative beteiligt und mit ihrem Werk gewonnen. Graffiti-Künstler Ole Görgens will das Bild in der nächsten Woche an die Hauswand sprühen. Schüler sollen ihm dabei helfen. Oberbürgermeister Ingo Meyer und Uwe Herwig vom Präventionsrat wollen das Ergebnis am Samstag, 23. September, der Öffentlichkeit übergeben.

Wer vor dem Haus steht, kann die Arbeit erahnen, die hier demnächst ansteht. Ursprünglich sollte das Bild vier Meter hoch werden und die komplette Hausbreite einnehmen. Doch Herwig warb dafür, zusätzlich das Eine-Welt-Symbol, zwei ausgestreckte blaue Hände, auf denen alle Kontinente liegen, am Giebel zu integrieren. Die Hausbesitzerin aus Bockenem willigte ein. Jetzt soll das Bild die komplette westliche Fassade einnehmen. Und nicht nur das: „Die Eigentümerin hat die Hauswand auf eigene Kosten vorbereiten und dabei sogar den Dachüberhang verändern lassen, damit das Bild etwas geschützt ist“, sagt Herwig. Ende der Woche werde Görgens mit der Arbeit beginnen.